

Tourenblatt 024



Schafsiedel (2.447m)

Schafsiedel (2.447m)

Start/Ziel:	Gasthof Wegscheid Hopfgarten
Länge:	15 km
Gehzeit:	ca. 4-5 Stunden
Höhenmeter:	↑ 1.567m, ↓ 1.567m
Parken:	Wanderparkplatz beim Gasthof Wegscheid
Höchster Punkt:	Schafsiedel 2.447m
Anreise:	Inntal Autobahn bis Wörgel Brixental Richtung Kitzbühel Nach der Bahnunterführung in Hopfgarten rechts durch Kelchsau. Hinter der Mautstelle links bis zum Gasthof.



Unsere Tour führt uns mal wieder in die schönen Kitzbühler Alpen. Vom Gasthof Wegscheid besteigen wir vorbei an der Neuen Bamberger Hütte und den Wildalmseen den Schafsiedel. Hinter Kreuzjoch, Torhelm, Ochsenkopf und Salzachgeier ist der Schafsiedel, der fünft höchste Gipfel in den Kitzbüheler Alpen. Die Tour ist nicht nur im Frühjahr und Herbst, wenn in der Gegend kaum was los ist, sehr empfehlenswert, sondern auch ein beliebtes Ziel für Skitouren. Wir parken auf dem Wanderparkplatz am Gasthof Wegscheid. Von Hopfgarten folgen wir der Straße durch Kelchsau, bis zur Mautstelle. Hinter der Schranke halten wir uns links und fahren einige Kilometer im „kurzen Grund“, bis wir den Gasthof Wegscheid erreichen. Das erste Stück verläuft auf einem breiten Forstweg. Schon nach kurzer Zeit verlassen wir den Weg auf den ausgeschilderten Wanderweg zur neuen Bamberger Hütte. Stetig steigend führt der Pfad im Wald bergauf. Ein paar Kilometer vor der Hütte verlassen wir den Wanderweg und erreichen die Bamberger Hütte auf einer breiten Forststraße. Hinter der Hütte biegen wir nach rechts auf einen Wanderpfad ab. Der Pfad führt uns hinauf zu den Wildalmseen. Den unteren und den mittleren Wildalmsee erreichen wir bereits kurze Zeit nach der Hütte. Leider sind wir im Herbst unterwegs und die Temperaturen erlauben kein Bad mehr im See. Den oberen Wildalmsee erreichen wir erst eine ganze Weile später, er befindet sich kurz unterhalb des Gipfels. Von hier ist es nicht mehr weit und der Gipfel des Schafsiedel ist in einer viertel Stunde erreicht. Das Panorama entschädigt für die Strapazen des Aufstieges. Direkt neben dem Schafsiedel ist die Aleitenspitze zu erkennen. Über den Grat ist der Nachbargipfel in relativ kurzer Zeit erreichbar. Ebenso direkt stechen Großer Rettenstein und Kröndelhorn ins Auge. Bei guten Verhältnissen sind die Hohen Tauern sehr gut zu erkennen. Ganz markant fällt der Großvenediger mit seinen Gletschern auf. Wegen der schwindenden Herbstsonne entscheiden wir uns gegen die Aleitenspitze und steigen auf gleichem Weg wieder ab.



Fazit: Für unseren Geschmack eine der schönsten Wanderungen in den Kitzbüheler Alpen. Insbesondere im Frühjahr und Herbst trifft man unterwegs nur wenige Gleichgesinnte an. Ab der Bamberger Hütte waren wir alleine unterwegs zum Schafsiedel. Für den kommenden Sommer haben wir den Kitzbüheler Alpen Trail (KAT-Walk) fest auf unserem Programm. Die erste Etappe führt von Hopfgarten nach Kelchsau, am zweiten Tag geht es weiter ins Windautal. Klingt in jedem Fall sehr spannend.

